Landschaftspfleger trotzen dem schlechten

11 Oktober, 2017

Bei der Mitgliederversammlung des Landschaftspflegeverbandes (LPV) Weidenberg und Umgebung im Rathaus Bindlach wurde die neue Vorstandschaft gewählt. Als erster Vorsitzender wurde der Weidenberger Bürgermeister Hans Wittauer im Amt bestätigt.

Seine drei Stellvertreter sind Bürgermeister Manfred Porsch aus Speichersdorf für die Kommunen, Karl-Heinz Probst aus Draisenfeld für die Landwirte und Thomas Neubauer vom Bund Naturschutz Goldkronach für die Naturschutzverbände.

Mit der Wahl der Beisitzer sind zusätzlich fast alle Mitgliedsgemeinden im Vorstand des LPV repräsentiert. Der LPV Weidenberg und Umgebung blickte auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück. Es konnten alle beantragten Landschaftspflege- und Kulap-Heckenpflege-Maßnahmen durchgeführt werden. Die Fördergelder sind bis auf das Programm Kulap inzwischen ausbezahlt. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Für das laufende Jahr sind die meisten Entbuschungs- und Mahd-Maßnahmen inzwischen durchgeführt, trotz des häufigen Regens im Sommer. Bei einem Antragsvolumen von 120 000 Euro funktioniert dies nur durch die engagierte Arbeit von vielen Landwirten, Einzelpersonen und Naturschutzverbänden.

Image

Trotz des vielen Regens in diesem Sommer fanden alle Entbuschungs- und Mahd-Maßnahmen wie geplant statt. Foto: red

Das Streuobstwiesenprojekt Apfel-Grips des LPV Weidenberg und Umgebung wird durch Unterstützung der beteiligten sieben Gemeinden weitergeführt. Die Idee „Erhaltung durch Nutzung“ wird seit 2000 durch den LPV umgesetzt und erhält mehr als 50 Vertrags-Streuobstwiesen durch Ankauf der Äpfel. Die daraus hergestellten Apfel-Grips-Säfte und -Seccos können als naturnahe unverfälschte Regionalprodukte im lokalen Einzelhandel gekauft werden. Daneben werden Streuobstwiesenbesitzer fachlich und praktisch bei Pflege und Ernte unterstützt.

Zusammen mit dem Landratsamt wurde begonnen, die Streuobstwiesen und Streuobstsorten zu erfassen.

Veröffentlicht: red | Nordbayerischer Kurier